

Die ALDEBARAN
in neuem Glanz

➔ Seite 2

2. Klimawoche und
Klimanacht 2010

➔ Seite 3



Meereswettbewerb „Forschen auf See“ 2010

Schlaraffenmeer der biologischen Vielfalt beim fünften Meereswettbewerb

Wie Muscheln und Krabben in der Nordsee mit den veränderten Bedingungen durch den Klimawandel zurechtkommen, wollen Schülerinnen und Schüler aus Norddeutschland im Rahmen ihrer Forschungsexpeditionen beim Meereswettbewerb „Forschen auf See“ herausfinden. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des „Internationalen Jahres der Biodiversität“. Von 60 Schüler-teams haben sieben mit herausragenden Projektideen überzeugt und werden diesen Sommer in der Nord- und Ostsee an Bord des Hamburger Forschungs- und Medienschiffes ALDEBARAN forschen. Das Niedersächsische Internatsgymnasium Bad Bederkesa, die Berufsbildenden Schulen Walsrode und das Gymnasium Wildeshausen gehen der wichtigen Frage nach, wie sich die Ansiedelung fremder Tierarten auf das Ökosystem der Nordsee auswirkt. Das Gymnasium Ernestinum aus Rinteln befasst sich mit den ökologisch und ökonomisch bedeutsamen Muschelbänken. Des weiteren überprüft das Küstengymnasium Neustadt den Einfluss des Tourismus auf die Wasserqualität in der Nordsee. Schüler des Gymnasiums Farmsen aus Hamburg werden einen Vergleich des Zooplanktons in Nord- und Ostsee anstellen, die jungen Forscher der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule aus Bielefeld untersuchen, wie sich Algen an die Verhältnisse in ihrem Lebensraum Ostsee anpassen.



Die Walsroder Schülerinnen Frauke Dyck und Alea Holland forschen an Bord der ALDEBARAN.

Zahlreiche Forschungsinstitutionen, darunter das GKSS-Forschungszentrum Geesthacht, die Universität Hamburg, das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung und das Forschungsinstitut Senckenberg sind an der Betreuung der Schüler-teams mit Wissenschaftspaten beteiligt.

Beim Meereswettbewerb geht es nicht nur um theoretischen Erkenntnisgewinn; die Schüler lernen hier auch fürs Leben: „Die Schülerinnen und Schüler können beim Meereswettbewerb das Abenteuer Wissenschaft auf hoher See erleben. Das ist die beste Werbung für eine Karriere in den Naturwis-

senschaften“, so Bildungssenatorin Christa Goetsch, die die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat. Der Meereswettbewerb 2010 wird von den Ländern Hamburg und Niedersachsen ausgerichtet. Eine finanzielle Unterstützung kommt von der Joachim Herz Stiftung und Panasonic sowie weiteren Partnern und Sponsoren. Durch die modernen Multimedia-Einrichtungen an Bord sind die Forschungsexpeditionen per Radio, Fernsehgerät und über das Internet direkt erlebbar.

Den aktuellen Fahrplan der ALDEBARAN finden Sie auf Seite 2 dieses Newsletters.

ALDEBARAN in neuem Glanz

Neueste Technologien nach Generalüberholung

Bis auf Maschine, Rigg und Rumpf wurde die ALDEBARAN in Rekordzeit komplett neu gebaut.

Nach 18 Jahren weltweitem Einsatz als Forschungs- und Medienschip war der Umbau wegen der zahlreichen technischen Innovationen notwendig geworden. Trotz der erheblich verbesserten und komplexen Technologien ist die Bedienung des Schiffes einfacher und die Einarbeitung von Wissenschaftlern und Crew komfortabler geworden. Geblieben ist die sonnengelbe AWLGRIP-Farbe des Schiffes, die in mehreren Schichten neu aufgetragen wurde.

Ein intelligentes Stromversorgungssystem versorgt das Wissenschafts- und Medienlabor zuverlässig mit Strom und konstanter Spannung, egal ob das Schiff mit dem eigenen Generatorstrom, Landstrom oder aus den bordeigenen Batterien gespeist wird. Eine neue Furuno-Navigationsanlage, die auch bei Berufsschiffen eingesetzt wird, erleichtert dem Skipper das Navigieren. Mit Hilfe von Softwaremodulen können rasch eigene Tiefenreliefkarten erstellt werden, um Taucheinsätze von Bord noch sicherer zu machen. Ein Satellitenkompass zeigt die genaue Richtung und kompensiert in Echtzeit die Stampfbewegungen des Schiffes, so dass Untersuchungen des Bodenprofils einfacher werden. Eine fest eingebaute Un-

terwasserkamera ist beim Aufsuchen von geeigneten Einsatzplätzen behilflich. Die Daten aus der Navigation sind per Monitor im Schiff auf Knopfdruck verfügbar und können so insbesondere auch von den Wissenschaftlern am Arbeitsplatz direkt verwendet werden.

Das Medienlabor wurde mit einem leistungsfähigen und Energie sparenden Mac mini ausgestattet und in den Salon integriert. Zahlreiche Komponenten von Panasonic dienen der Visualisierung der Unterwasser- und Mikroskop-Aufnahmen. Das Wissenschaftslabor wurde geteilt in einen Nassbereich, der sich in der neu geschaffenen Wissenschaftlerkoje befindet und einen Mikroskop-Bereich, der in das Medienlabor im Salon integriert ist.

Die gesamte Erfahrung aus den vergangenen 18 Jahren ist in den Umbau eingeflossen. Durch leichte Modifikationen konnte die Funktionalität der Einheiten insgesamt erhöht werden. „Ohne das riesige Netzwerk an Zulieferern, Freunden, Partnern, Sponsoren und vielen ehrenamtlichen Helfern hätte dieses ehrgeizige Ziel niemals erreicht werden können“, so ALDEBARAN-Initiator Frank Schweikert anlässlich der Inbetriebnahme zum Start des Meeresswettbewerbs 2010: „Viele wollten es nicht glauben, doch wir haben das scheinbar Un-

mögliche mit gemeinsamer Kraft möglich gemacht!“. Die Kosten für den Umbau betragen insgesamt ca. 440.000 Euro, davon sind mehr als 200.000 Euro von Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern eingeflossen. Weitere Informationen zum Umbau, Fotos und alle Sponsoren der Schiffsbaustelle finden Sie unter:

<http://schiffsumbau.aldebaran.org>

Aktueller Reiseplan der ALDEBARAN

18. - 23. Juli 2010

Gruppe 1: BBS Walsrode
Starthafen: Cuxhaven
Zielhafen: Norddeich

25. - 30. Juli 2010

Gruppe 2: Gymnasium Wildeshausen
Starthafen: Norddeich
Zielhafen: Bremerhaven

01. - 06. August 2010

Gruppe 3: Niedersächsisches Internatsgymnasium Bad Bederkesa
Starthafen: Bremerhaven
Zielhafen: Cuxhaven

08. - 13. August 2010

Gruppe 4: Küstengymnasium Neustadt
Starthafen: Cuxhaven
Zielhafen: Büsum

15. - 20. August 2010

Gruppe 5: Ernestinum, Rinteln
Starthafen: Büsum
Zielhafen: Hörnum

22. - 27. August 2010

Gruppe 6: Gymnasium Farmsen, Hamburg
Starthafen: Büsum
Zielhafen: Kiel

29. August - 03. September 2010

Gruppe 7: Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bethel, Bielefeld
Starthafen: Neustadt
Zielhafen: Kiel



Die ALDEBARAN nach ihrem Komplettumbau wieder im Einsatz.

++ News ++ News ++

Klimawoche und
Klimanacht 2010

Nachdem ALDEBARAN 2009 die erste Klimawoche erfunden und mit mehr als 250.000 Besuchern erfolgreich veranstaltete, wird in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadt Hamburg, dem Climate Service Center und KLIMZUG-NORD die zweite Klimawoche organisiert. Die Europa Passage verwandelt sich wieder in einen Klima- und Forschungs-Themenpark mit mehr als 70 Akteuren als Schaufenster der gesamten Metropolregion Hamburg. Schwerpunkte sind das Thema Klimawandel, Klimaanpassung und Klimawirtschaft.

The Age of Stupid



Die „Age of Stupid“-Filmmacherinnen Lizzie Gillet und Franny Armstrong zusammen mit dem Hamburger Staatsrat Christian Maaß promoten die neue 10:10-Kamagne. (Foto: Karin Gerdes)

Mehr als 200 Gäste waren zur Hamburg-Premiere des derzeit eindrucksvollsten Klimafilmes „The Age of Stupid“ in das neu eröffnete Passage Kino in der Hamburger Mönckebergstraße am Mittwoch, dem 2. Juni 2010 gekommen. Der Hamburger Staatsrat Christian Maaß diskutierte nach dem Film zusammen mit Regisseurin Franny Armstrong (38) und Produzentin Lizzie Gillet (32) über die Entstehung des Filmes und was man für Hamburg daraus lernen kann. Franny und Lizzie stellten außerdem die von ihnen initiierte Kamagne 10:10 zur Einsparung von CO₂-Treibhausgasen vor.

Facebook und Twitter

Dank der Unterstützung durch die Agentur 13. Stock Online Relations GmbH & Co. KG ist ALDEBARAN nun auch bei Facebook. Schließt Euch an unter:

www.facebook.com/ALDEBARANHamburg. Außerdem twittern wir nun auch unsere Neuigkeiten über den Meeresswettbewerb unter: www.twitter.com/mewe_2010.

Segelndes Klassenzimmer

Schüler der Hamburger Metropolregion sollen künftig den Lebensraum Elbe als Nachwuchsforscher an Bord des Hamburger Forschungs- und Medienschiffes ALDEBARAN hautnah erleben. Der Startschuss für „Das Segelnde Klassenzimmer“ fiel mit der Vergabe eines Preises im Rahmen des Projektes „Anstiften!“ der Körber-Stiftung. Sven Tetzlaff, Leiter des Bereichs Bildung der Körber-Stiftung, lobte das „Das Segelnde Klassenzimmer“ als ein herausragendes Projekt mit großer Vorbildfunktion. Die Co-Finanzierung des mit 10.000 Euro dotierten Preisgeldes kommt vom Energieversorger Vattenfall Europe AG, dessen Generalbevollmächtigter Dr. Rainer Schubach das Thema Klimawandel bei den Jugendlichen noch nicht stark genug im Handeln verankert sieht und das Projekt für eine hervorragende Idee hält.

Beim segelnden Klassenzimmer erleben Hamburger Schüler die Elbe aus Sicht eines Forschers: In einer mehrstündigen Erlebnisfahrt an Bord des Hamburger Forschungs- und Medienschiffes ALDEBARAN entdecken sie die biologische Vielfalt und den



Schüler forschen an Bord der ALDEBARAN.

Mikrokosmos und lernen, wie sich der Klimawandel vor der eigenen Haustür auswirkt. Angeleitet von einem erfahrenen Wissenschaftler entdecken die Schüler hautnah die Zusammenhänge des Ökosystems am Beispiel der Elbe und können ihre Talente für die Naturwissenschaften entdecken und fördern.

Mit Hilfe des Preisgeldes kann die ALDEBARAN sein Schülerprojekt im September starten. Zunächst sind zehn Ausfahrten geplant.

Weitere Informationen:

www.hamburg-anstiften.de

Belize

Die drei bisherigen wissenschaftlichen Expeditionen nach Belize waren von Erfolg gekrönt, wobei tief greifende Entdeckungen zu verzeichnen waren. Ob Algen oder Quallen, vom Forschungsteam wurde das Riff genau unter die Lupe genommen. Bald soll der Erfolgskurs nach Mittelamerika wieder aufgenommen werden, um das sinkende Paradies weiter zu erforschen.

Weiterlesen unter:

www.aldebaran.org/html/pressemitteilungen/2009/pm_090519.html



ALDEBARAN in Belize.

NGO-Büro in Belize organisiert Clean-Up- und Nachhaltigkeitskampagne

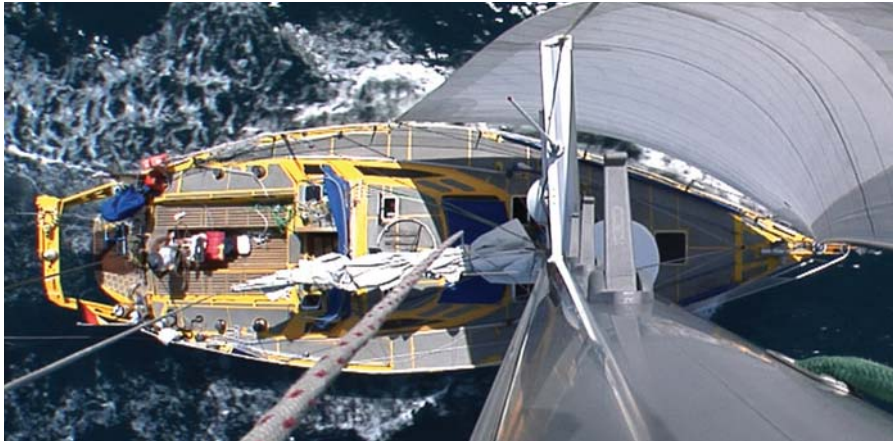
Nicht nur von der Landbasis in Hamburg, sondern auch von dem NGO (Non Governmental Organisation) Büro in Belize aus ist ALDEBARAN für seine Mission in Aktion. Deswegen laufen die Vorbereitungen für eine Clean-Up- und Nachhaltigkeitskampa-

gne auf Hochtouren. An der Kampagne werden unter anderem Botschafter und Bürgermeister teilnehmen, um ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen.

www.cleanupbelize.com

Vom Meer in die Medien

Das Hamburger Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN



Die ALDEBARAN auf einen Blick

Typ	Sonate Ovni 43
Länge	13,50 m
Breite	4,50 m
Tiefgang	0,80 m - 2,10 m (für Flachwasserbereiche)
Antrieb	Segel, Dieselmotor 47kW
Bordstrom	12 V, 230 V, 380 V (bis 5 kW)
Süßwasservorrat	800 l Warm- oder Kaltwasser
Zodiac Schlauchboot	Suzuki Außenborder 15 kW
Besatzung	Schiffscrew: 1-2 Personen Wissenschaft/Redaktion: 4-6 Personen
TV-Schnittplatz	Final Cut Pro, Verarbeitung in DVCProHD
Hörfunkstudio	Live-Satellitenübertragungen und Mini-Studio
Unterwasser-TV	5 HD Unterwasserfilmausrüstungen in Digitaltechnik, 5 Oceanic Tauchausrüstungen
Labor	Leica Mikroskop, Binocular mit jeweils 3 Chip CCD Foto- und Videoaufsatz, Fish-Finder, Echolot, van Veen Bodengreifer, Planktonnetz, Messstation für pH-Wert, O ₂ -Gehalt, Salinität, Wassertemperatur, Unterwassermonitoring-Kamera, Wetterstation
Kommunikation	GSM, UMTS, Inmarsat C, Inmarsat Fleet 33, Internet, E-Mail. Kurzwelle PACTOR, KW- und UKW-Funk, Seefunk

Die ALDEBARAN ist Hochsee- und Flachwassertauglich und ist bereits zwei Mal um die Welt gesegelt.



Impressum

Verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
ALDEBARAN Marine Research & Broadcast
Frank Schweikert
Deichstrasse 48-50 · D-20459 Hamburg · Tel. +49 (0) 40 - 32 57 210
Mail: info@aldebaran.org

Technologie & Produktion

Via Satellit werden die News von Bord live in die Welt gesendet: An Bord befinden sich die jeweils neuesten Technologien für Hörfunk, Video und Multimedia. Mit modernsten hochauflösenden Unterwasserkameras und im Bordlabor können Wissenschaftler, Taucher und Journalisten den fantastischen Mikrokosmos der Ozeane mit eindrucksvollen Bildern darstellen.

Wissenschaft aus „erster Hand“

ALDEBARAN wurde für seine Qualität und Multiplikationskraft mehrfach durch den Bundespräsidenten und die UNESCO ausgezeichnet. Bis zu 25 Millionen Fernsehzuschauer und zahlreiche Zeitungsleser konnten pro Tag bundesweit im Rahmen von Kampagnen mit Informationen erreicht werden.

Integration

Forscher und Journalisten sitzen an Bord der ALDEBARAN „in einem Boot“. Wichtige Informationen rund um die Themen Meer, Klimawandel und biologische Vielfalt werden verständlich, aktuell und professionell über verschiedene Medien verbreitet.

Crossmedia für Umwelt und Klima

Seit 1992 ist das Hamburger Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN als Symbol für die gelungene Verbindung zwischen Forschung, Medien und Öffentlichkeit unterwegs: Komplexe Umweltzusammenhänge werden für die Öffentlichkeit attraktiv aufbereitet. So begeistern wir Menschen für den Erhalt des unentbehrlichen Ökosystems Meer.



Dieser Newsletter wurde CO₂-neutral gedruckt.